

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 11. Dezember 1897.

N<sup>o</sup> 24

## Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen neugeschaffene  
Stelle eines

### Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Hiebei können nur solche Bewerber in Betracht fallen, die eine tüchtige, theoretische und praktische Bildung genossen, sowohl im Strassen- und Wasserbau, als im Eisenbahn- u. Strassenbahnwesen Erfahrung haben und überdies im Vermessungswesen bewandert sind.

Bewerber, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 5000.—.

Anmeldungen sind schriftlich, unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Stadtingenieurs näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

## Stelle-Ausschreibung.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

### Baumeisters

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über eine tüchtige Vorbildung, Berufs-Kenntnis und mehrjährige Praxis im Hochbauwesen ausweisen.

Solche, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und namentlich auch Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 3000.—.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Baumeisters näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

## Stanserhorn-Bahn.

(Elektromotoren-Betrieb.)

Die Stelle eines praktisch erfahrenen

### Betriebs-Chefs

wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Eintritt 1. April. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Angaben über Studiengang und bisherige praktische Thätigkeit, Gehaltsansprüche und Referenzen und unter Ein- sendung von Zeugnisabschriften, einzureichen an

**Bucher-Durrer, Luzern.**

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten,

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

## Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## A. Oehler & Co., Aarau,

Maschinenfabrik und Eisengiessereien

liefern

## Haberland-Eisen- und Stahlfacconguss,

weiches, dichtes, auch schweissbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

## T-Eisenhandlungen.

*Herr Architekt Schaltenbrand*  
in *Chaux-de-fonds*

schreibt hiemit ca. 70000 kg T-Konstruktions-Eisen zur freien Konkurrenz aus. Lieferbar bis März 1898. Nähere Angaben zur Verfügung.

Prima künstlicher  
**Portlandcement**

**Fleiner & Cie., Aarau**

Schwerer  
hydraulischer Kalk

erster Qualität.

## Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Mit der im Frühjahr 1898 stattfindenden Grundsteinlegung für das neue Unterrichtsgebäude der herzogl. Baugewerkschule soll zugleich der hundertste Geburtstag des Gründers der Anstalt, des Kreisbaumeisters F. L. Haarmann (geb. 25. April 1798), festlich begangen werden. Da nun beabsichtigt wird, für jene Feier eine möglichst genaue Liste aller früheren Lehrer und Schüler herauszugeben, so richtet der Unterzeichnete an diese Herren die Bitte, ihm möglichst bald mitzuteilen, wann sie an der hiesigen Anstalt gewirkt, bezw. wann sie dieselbe besucht haben, wo und in welchen Stellungen sie sich augenblicklich befinden und ferner, ob sie zu der Feier nach hier kommen wollen. Die Angehörigen von verstorbenen Lehrern und Schülern werden um Angabe des Todesjahres u. s. w. gebeten.

Aufschrift der Briefe und Postkarten:

Herzogl. Baugewerkschule (Lehrer bezw. Schüler-Verzeichnis) Holzminden, Holzminden, den 6. November 1897.

Der Direktor der herzogl. Baugewerkschule:  
**L. Haarmann.**

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist eine **Ingenieurstelle I. Klasse des eidg. Amtes** für geistiges Eigentum frei geworden. Dieselbe wird hiemit zur Wiederbesetzung auf 1. Februar 1898 ausgeschrieben. Die Jahresbeholdung beträgt laut Bundesgesetz vom 2. Juli 1898 4000 bis 5500 Fr. Bewerber für diese Stelle müssen sich über erfolgreiche Studien in mechanisch-technischer und elektrotechnischer Richtung an einer technischen Hochschule, sowie über genügende Kenntnis der deutschen und französischen Sprache ausweisen können.

Anmeldungen sind bis 27. Dezember 1897 dem unterzeichneten Amte einzureichen.

Bern, den 6. Dezember 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

## Festhüttenverkauf.

Der Bezirksgesangverein Bülach bringt die im Jahr 1884 neu erstellte, gegenwärtig in Bülach liegende, solid für Ziegelbedachung konstruierte Festhütte wegen Nichtgebrauch zum Verkauf. Dieselbe hält 2250 l. m. oder 48 m<sup>3</sup> kantiges, in gutem Zustande sich befindliches Holz. — Behufs näherer Auskunft wende man sich gefälligst an den Hüttenmeister, Heinrich Oetiker, Zimmermeister in Embrach, bei welchem auch die Pläne und die Holzmasstabellen zur Einsicht offen liegen.

Allfällige Kaufangebote sind bis 31. Dezember a. c. verschlossen mit der Aufschrift «Kaufangebot» dem Unterzeichneten einzureichen.

Lufingen, den 29. November 1897.

Für den Vorstand:

**Zuberbühler, Präsident.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung der zwei steinernen Widerlager, sowie über die Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues für den **Umbau der Staatsstrassenbrücke über den Aathalbach bei Uznach**, im Kostenvorschlag von ca. Fr. 14.000.—, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können sowohl im Bureau des Unterzeichneten, als auch bei Herrn Architekt Huter, Strassenmeister, in Uznach, eingesehen werden.

Verschlossene Uebernahms-Offerten, mit der Aufschrift «Aathalbrücke bei Uznach» versehen, sind bis zum **18. Dezember I. J.** an das **Baudepartement des Kantons St. Gallen** einzureichen.

St. Gallen, den 30. November 1897.

**Der Kantons-Ingenieur.**

**Robert Moser, Architekt in Baden, Schweiz,**

sucht in seinem Baubureau einen jüngern

## Architekten

mit absolv. Polytechnikum und etwas Praxis.

Die Anmeldungen sollen Angaben über Studiengang, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin enthalten.

## Hans Schneeberger & Co., Basel,

### Eisenwaren- und Werkzeughandlung,

### Nachfolger von J. J. Bohny.

Vom 15. Dezember an befinden sich unsere Verkaufslokale und Bureaux anstatt Hutgasse 8

**Gerbergasse 16, früher Hôtel Post,**  
Eingang auch Münzgasse 17.

## Für Konkordatsgeometer.

Die **Stadtgemeinde Chur** beabsichtigt, auf nächstes Frühjahr über einen Teil ihres Gemeindebannes die **Vermessung zu vergeben** und zwar circa 25 ha Weichbild und circa 120 ha Umgebung der Stadt ohne Waldungen. Hiefür ausgewiesene leistungsfähige Geometer sind ersucht, **bis 31. Dezember** nächsthin ihre verschlossenen Anmeldungen und Uebernahmsangebote mit der Aufschrift «Vermessung» an das **Stadtbauamt in Chur** einzureichen, wo auch das Vermessungsprogramm zur Einsichtnahme aufgelegt ist.

Chur, den 7. Dezember 1897.

**Bauamt der Stadt Chur.**

Bau-, Wuhr- und Strassenwesen.

**The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.**

## Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

## Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

**Alfred Weber, Architekt,**  
Freigutstrasse 8, **Zürich II.**

## CONCOURS

La place de **DIRECTEUR TECHNIQUE ET CHEF D'EXPLOITATION** de la Compagnie des Tramways électriques de Neuchâtel est mise au concours.

MM. les ingénieurs peuvent prendre connaissance des conditions auprès de Monsieur Léo Châtelain, Président du Conseil d'Administration, Faubourg du Crêt 7, à Neuchâtel, auquel les offres devront être adressées au plus tard jusqu'au **19 Décembre 1897.**

## Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

### Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<

Bureau in **Zürich I: Sihlhofgasse 9.** — **Telephon Nr. 1143.** Telegrammadr. „Dynamite“.  
Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete  
**Fabrik für Sicherheitszündschnüre.**  
Rauchloses Jagdpulver

## Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.  
**Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.**  
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.



**Gummiwarenfabrik**

**H. Speckers Wwe**

**ZÜRICH,** Verkaufsmagazin:  
**Kuttelg. 19.**

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten **Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken** aus Kautschuk.  
Preislisten und Vorschläge zu Diensten.

# A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

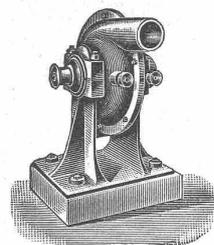
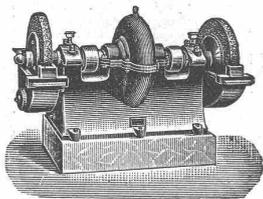
## Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

**Gebläse:** Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

**Schmirlingscheiben** in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.



## Holzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik

### Brändli & C<sup>IE</sup>, Horgen.

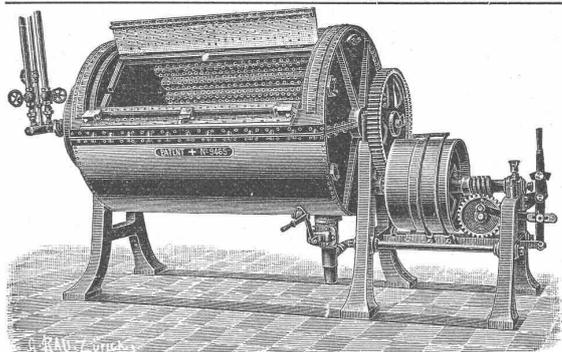
Zinnen - Abdeckungen. — Holzpfästerung.

**Asphalt - Kegelbahnen.**

Specialität in  
Asphalt-Arbeiten,  
Trockenlegung feuchter Lokale,  
Wasserdichte Isolierungen.

Telegramme: Asphalt Horgen.

Telephon.



## Hydraulische und elektrische Aufzüge,

sowie

## Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garantie die Maschinenfabrik

von

### ROBERT SCHINDLER in Luzern.

*Prima Referenzen.*

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

Eine Maschinenfabrik in Italien sucht einen tüchtigen, erfahrenen

## Ingenieur,

bevorzugt Schweizer, Absolvent eines Polytechnikums, erfahren im Bau von Ventil- und vertikalen Dampfmaschinen; ebenso einen

## Maschinen-

## Techniker,

Absolvent eines Technikums oder Polytechnikums mit mehrjähriger Praxis im Baue der modernen Dampfmaschinen. — Eintritt sobald als möglich.

Offerten sub Chiffre A 6851 vermittelt die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Maschinen-

## Techniker

oder Ingenieur, der Werkstattpraxis besitzt, flotter Konstrukteur ist, deutsch und französisch spricht und schreibt, für Bureaux und Reise per 1. Januar oder später **gesucht.**

Dauernde Stellung. Bevorzugt solche, welche im Bau von Zerkleinerungsmaschinen, Pressen etc. Erfahrung besitzen. Gefl. Offerten mit kurzer Lebenslaufbeschreibung, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche erbeten unter T L 901 an

**Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**

## Elektro-Ingenieur

mit vollst. akad. Bildung und längerer Praxis, militärfrei, z. Zt. Betriebsleiter einer städt. Wechselstromcentrale, vollkommen vertraut mit dem Installationswesen, geübt in Kostenanschlägen, versiert im Verkehr mit Behörden und Privaten, sowie in der technischen Korrespondenz selbständig und repräsentationsfähig, sucht sich zu verändern. Betrieb oder Montage wird vorgezogen.

Gefl. Offerten unter Ch. Y 7049 an **Rudolf Mosse** in Zürich erbeten.



## Bautechniker,

akademisch und praktisch gebildet, mit mehrjähriger Praxis **sucht Stelle** auf den 1. oder 15. Januar in ein Architekturbureau oder grösseres Baugeschäft der franz. Schweiz.

Offerten sub Chiffre B 6827 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Zu verkaufen.

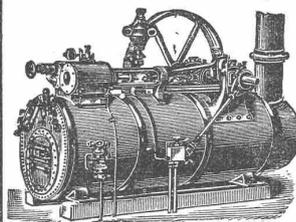
Ein guterhalt. Lokomobil 8—10 P.S. stark, fahrbar. Ein gut gehender Gasmotor 3 PS stark, System Lokomotivfabrik Winterthur.

**E. Lumpert-Benz,**  
Maschinenhandlung,  
St. Gallen.

**A**rchitektur-Antiquariat und Sortiment  
C. Leddihn, Berlin, Gips-Str. 30.  
Ankauf u. Besorgung v. Büchern.  
Katalog gratis u. franko zu Diensten.

## Lokomobilen

mit verbessertem ausziehbarem Röhrenkessel,  
fahrbar und feststehend,



ferner transportable Dampfmaschinen mit stehendem geschweisstem Querrohrkessel  
bauen als Specialität und halten auf Lager

**Menck & Hambrock,**  
ALTONA-HAMBURG.

## Zu kaufen gesucht: Eine hydraulische Presse

für Mosaikplatten, etc. dienlich, mit Ausstossvorrichtung, gebraucht, aber gut erhalten.

Offerten nur mit Preisangabe sub Chiffre N 6963 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

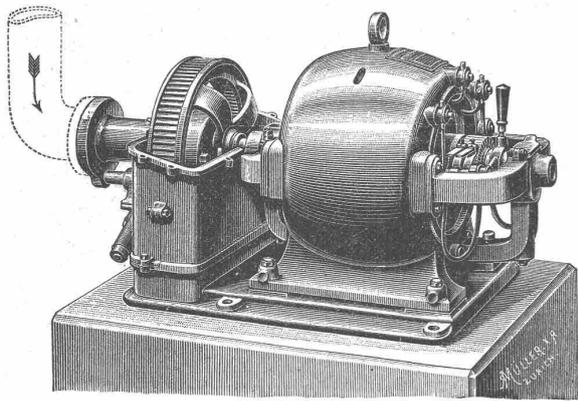
## Bauführer,

praktisch und theoretisch gebildet, mit mehrjähriger Praxis, **sucht mit Neujahr Stelle.**

Offerten sub W 7047 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Rudolf Mosse.**

Alleinige Inseratenannahme für die Schweiz. Bauzeitung.



Hochdruckturbine mit direkt gekuppelter Gleichstromdynamo.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft  
vormals

**Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur**

Abteilung für Elektrotechnik.

**Complete Centralanlagen für Kraft- und Lichtverteilung**  
jeder Art und Grösse.

Elektrisch betriebene Krane, Werkzeugmaschinen,  
Ventilatoren, Pumpen, Schiebebühnen etc.

**Elektrometallurgie.**

SPECIALITÄT:

Übernahme completer Turbinenanlagen mit Präcisions-Regulierung.

Ausstellung Genf: 2 Goldene und 1 Silberne Medaille.

**Rheinisch-Westfälische Kupferwerke**

Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei

fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität

**Kupferdachbleche**

in chemisch reiner Qualität,

**Draht und Drahtseile**

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer,

ferner

**Broncedraht für Telephon und Telegraphie**

mit höchster Leitfähigkeit,

Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Hanus, Genf,**

Rue Petitot II.

**Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik**

A.-G. in Ennenda

empfeht sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

**1<sup>a</sup> Roman-Cement,**

**1<sup>a</sup> Schweren hydraulischen Kalk.**

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gefl. nach Ennenda.

**Lack- und Farbenfabrik**  
**Molyn & Co., Rotterdam.**

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

**Japanfarbe**

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dien- und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellantartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

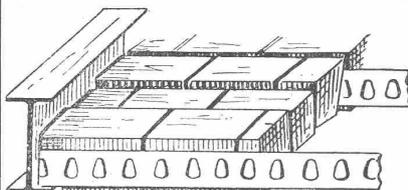
Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

**Japanfarbe**

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

**J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.**



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97).“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!

**Feuersicher.**

**Schwammfrei.**

„Schürmann's“ **Massivdecken auf Wellblechschienen.**

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den

Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telephon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch

**Bützberger & Burkhard**, Architekten und Baumeister, **Oerlikon**. Telephon 2802.

**Submissions-Anzeiger.**

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
13. Dez.	Grossrat Walther	Sinningen (Bern)	Korrektion der Worblen von der Staubritsche oberhalb der Mühle zu Deisswyl bei Stetten, aufwärts bis zur Nesselbankmühle, in der Gemeinde Vechigen.
15. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Herstellung eines Hinterdammes von etwa 700 m Länge am rechten Thurufer unterhalb der Brücke in Uesslingen.
18. »	Schmid-Kerez	Zürich, Bahnhofstr. 14	Der Bodenbelag mit Parketts, Plättli und Xylolith und die Tapezierarbeiten für das neue Postgebäude in Zürich.
20. »	Pfarramt	Umiken (Aargau)	Maurer-, Gips-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten zur Wiederherstellung der Kirche in Umiken.
27. »	Hochbaubureau	Basel	Schreiner- und Glaserarbeiten zum Brausebad Claramatte in Basel.
31. »	Stadtbaupamt	Chur	Vermessung von etwa 25 ha Weichbild und etwa 120 ha Umgebung des Gemeindebannes der Stadt Chur.
15. Jan.	Bureau de la Société des Eaux de Bret	Lausanne	Anlage eines Reservoirs aus Beton von 12000 m <sup>3</sup> Inhalt in Chailly bei Lausanne.